

FILMREIHE _____

Kontinent zwischen Krieg und Glück

Seit Januar sind im „Salon Jaune“, dem gelben Salon des *Institut français de Munich*, Filme zur französischen Kunst und zu aktuellen gesellschaftlichen Themen Frankreichs zu sehen. Jetzt kommen elf weitere Dokumentar- und sieben Spielfilme hinzu, die unter dem Titel „Afrika stellt sich vor“ bis zum 31. Juli auf die Probleme des Schwarzen Kontinents aufmerksam machen wollen. Gleichzeitig ist die Reihe auch eine Hommage an den im März verstorbenen Ali Farka Touré, den „Bluesman of Africa“.

Wirft *Contes cruels de la guerre* (*Grausame Geschichten des Krieges*, 10.7.) einen besonderen Blick auf die Kriege in Afrika, so zeichnet *Traces, empreintes de femmes* (*Spuren der Frauen*, 12.7.) ein Porträt der Frauen in Burkina Faso, deren Wandmalereien für die Schönheit ihrer Motive berühmt sind. Und *En attendant le bonheur* (*Warten auf das Glück*, 11.7.) berichtet von einer anderen, einer besseren Welt. Die Filme werden mit Untertiteln fortlaufend zwischen 10 und 19 Uhr (Freitags 10 bis 14 Uhr) gezeigt. Der Eintritt ist frei. SIDO

„Afrika stellt sich vor“: Reihe bis Mo., 31. Juli, Institut français de Munich, Kaulbachstraße 13. Information im Internet unter www.kultur-frankreich.de oder unter ☎ 286 62 80